

nun aber das fragliche Distichon, und es bleibt auch hiernach unsicher, wem seine Autorschaft zuzuschreiben ist. Jedenfalls hat der Kaiser das Distichon richtig in der Goetheschen Fassung citirt.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Deutsche Bücherei. Text- und Illustrationsproben empfehlenswerter Werke, welche den Grundstock jeder Bibliothek bilden. Vorrätig und bestellbar in jeder Buchhandlung. Weihnachtskatalog des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. Lex.-8°. 66 S. m. vielen Abbildungen. 100 Stück N. 1.— Firmen-Aufdruck N. 2.— in beliebiger Auflage.

Sieben Dreifarbindrucke (Folio), hergestellt in der Buch- und Kunstdruckerei von C. Grumbach in Leipzig. In einem Heft vereinigt. Beigelegt sind: Anerkennnisse für die Firma C. Grumbach in Leipzig.

Verlags-Katalog (1869—99) von Heinrich Kirsch vormalig Mechtharisten-Congregations-Buchhandlung in Wien I, Singerstraße Nr. 7. Wien 1899. Kl. 8°. 28 S.

Casella, F. A., Bibliografia di operette italiane pubblicate nel secolo XIX per la maggior parte in occasione di nozze ed in piccolo numero d'esemplari. Con introduzione ed appendice di Tammaro De Marinis. Fasc. IV, Celiano-Dati. Lex.-8. p. 145-192. Napoli 1899, Riccardo Marghieri di Gius. Lire 1.50.

Répertoire annuel de Paralipomènes historiques Belges. Généalogie. Heraldique. Blason. Antiq.-Katalog No. 84 (October/November-1899) von Louis de Meuleneere in Brüssel. 8°. 32 S. 692 Nrn.

Bibliothek Huber. Abteilung II. Werke zur Geschichte des Mittelalters. Antiquariats-Katalog Nr. 18 von Friedrich Meyer's Buchhdlg. in Leipzig. 8°. 126 S. 4038 Nrn.

Verschiedene Wissensgebiete. Verzeichnis Nr. 123 des antiquarischen Bücherlagers von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 30 S. 788 Nrn.

Deutsche schönwissenschaftliche Literatur. Kunst, illustrierte Werke. Varia. Katalog Nr. 247 des antiquarischen Bücherlagers von B. Seligsberg in Bayreuth. 8°. 86 S. 2085 Nrn.

Protestantische Theologie. Philosophie — Pädagogik. Catalog VIII des antiquarischen Bücherlagers von Sigmund Steiner in Pressburg. 8°. 28 S. 745 Nrn.

Bücherfreund Nr. 21 u. 22. 84. u. 85. Verzeichniss theils tadelloser neuer Bücher zweiter Hand theils antiquarischer Werke zu sehr ermäßigten Preisen von C. Winter, Antiquariat u. Buchhandlung in Dresden-A. 4°. 8 u. 4 S.

Theologie. Orientalia. 86. Verzeichniss antiquarischer Bücher (zugleich Nachtrag zum theologischen Antiquariats-Katalog Nr. 26) von C. Winter in Dresden-A. 8°. 34 S. 1083 Nrn.

Pädagogik und Hilfswissenschaften. 87. Verzeichniss antiquarischer Bücher (zugleich Nachtrag zum pädagogischen Antiquariats-Catalog Nr. 40) von C. Winter in Dresden-A. 8°. 48 S. 1485 Nrn.

Die Gesellschaft zur Verbreitung der Bibel in Rußland (s. Börsenblatt 1898, Nr. 114, S. 3767). — Die Gesellschaft hatte im Jahre 1898 eine Einnahme von 43 127 Rubel und eine Ausgabe von 41 842 Rubel, so daß statt des erwarteten Defizits von 2000 Rubel (infolge des erstmaligen Aufhörens der langjährigen Subvention der Britischen Bibelgesellschaft) ein Ueberschuß von 1285 Rubel verblieb. Dieses günstige Resultat ist hauptsächlich durch eine Zunahme der Schenkungen erzielt worden. Verbreitet wurden 60 748 Exemplare von Büchern der Heiligen Schrift im Betrage von 31 685 Rubel. Seit dem Bestehen der Gesellschaft (1863) sind im ganzen 1 958 312 Exemplare im europäischen und asiatischen Rußland verbreitet worden. Nach langen Schwankungen ist die Gesellschaft zu der Ueberzeugung gekommen, daß es am besten ist, den Vertrieb durch Personen besorgen zu lassen, die die Bücher wie Kolporteurs in ihrer Gegend herumtragen, wobei sie, bei einem Bezug im Betrage von mindestens 25 Rubel gegenbar, einen Rabatt von 20 Prozent vom Verkaufspreise erhalten. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1898 1120. P.

Internationaler Handelskongreß zu Philadelphia. — Für die Begleichung der zwischen dem Handel Deutschlands und den Vereinigten Staaten Nordamerikas bestehenden Meinungsverschiedenheiten ist auf dem zur Zeit in Philadelphia tagenden internationalen Handelskongreß eine besondere Kommission gewählt worden, die nur aus deutschen und amerikanischen Vertretern zusammengesetzt ist. Zur Beratung stehen die konsularische Beglaubigung der Fakturen und deren Gebühren, ferner die willkürliche Höbertarifierung seitens der amerikanischen „Appraiser“, die wohl ganz abgeschafft werden wird, und die Einschätzung neuer Artikel, die, wie es scheint, einem besonderen Zollbeirat überlassen werden wird. — Erster Vorsitzender der Kommission ist der Vicepräsident des dortigen Handelsmuseums, Tingle, zweiter Vorsitzender Dr. Vosberg-Refow, Direktor der deutschen Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen. Die Beisitzer bilden deutscherseits die Kommerzienräte Vossen-Nachen, Wirth-Sorau, Gulten-Wesel, Post-Hagen, Arnhold, Goldschmidt, Löwe-Berlin; amerikanischerseits die früheren Konsuln Monaghan-Berlin, Carpenter-Fürth und Major Black-Nürnberg.

Reformationsfest. — Wir machen darauf aufmerksam, daß das Reformationsfest, Dienstag, den 31. Oktober, in Sachsen als hoher kirchlicher Festtag bei strengem Schluß der Geschäfte gefeiert wird, was für den Verkehr mit Leipzig rechtzeitig beachtet werden sollte.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[47998] Reval, 1. Oktober 1899.

S. T.

Als Vormünder des unmündigen Fr. Irma Wassermann beehren wir uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir die der letzteren gehörige, seit 1838 hierselbst bestehende Buch- und Kunsthandlung nebst Verlag unter der Firma

Ferd. Wassermann

den Herren Robert Weiss und Arthur Ströhm, hierselbst, käuflich übertragen haben, die dieselbe unter unveränderter Firma fortzuführen gedenken. Alles Nähere belieben Sie aus dem nachstehenden Cirkular unserer Herren Geschäftsnachfolger zu ersehen.

Indem wir dem verehrlichen Verlagsbuchhandel für das der Firma stets erwiesene Vertrauen und Herrn F. A. Brockhaus für die prompte Besorgung der Leip-

ziger Kommissionen unseren verbindlichsten Dank sagen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Paul Brosse

Georg Hamann

als Vormünder des Fr. Irma Wassermann.

Reval, 1. Oktober 1899.

[47999] S. T.

Bezugnehmend auf vorstehendes Cirkular der Herren Paul Brosse und Georg Hamann, als Vormünder des Fr. Irma Wassermann, beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir die der letzteren gehörige, seit 1838 hierselbst bestehende Buch- und Kunsthandlung nebst Verlag unter der Firma

Ferd. Wassermann

käuflich erworben haben und unter unveränderter Firma fortzuführen gedenken.

Seit 15 Jahren Besitzer der hierselbst bestehenden buchhändlerischen Firmen Kluge & Ströhm und Franz Kluge's Verlag stehen wir mit dem deutschen Buchhandel bereits in den regsten und angenehmsten Beziehungen und hoffen, keine Fehlbite zu thun, wenn wir Sie ersuchen,

das uns seither stets erwiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf unsere neu erworbene Firma auszudehnen.

Ihre gütige Einwilligung voraussetzend, übernehmen wir die Disponenda der O.-M. 1899, sowie sämtliche Auslieferungen des Jahres 1899. Etwaige Saldoreste werden gleichfalls durch uns erledigt werden. Da wir unsere Buchhandlung Ferd. Wassermann streng getrennt von unseren übrigen Unternehmungen führen, ist eine Aenderung in Ihren Büchern nicht erforderlich.

Unsere Leipziger Vertretung verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. A. Brockhaus.

Mit der Bitte, von unseren untenstehenden Unterschriften Kenntnis nehmen zu wollen, begrüßen wir Sie

Hochachtungsvoll

Robert Weiss

Arthur Ströhm

in Fa.: Ferd. Wassermann.

Robert Weiss wird zeichnen:

Ferd. Wassermann.

Arthur Ströhm wird zeichnen:

Ferd. Wassermann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.